

Veranstaltende

AIDS-Hilfe Kaiserslautern

Pariser Straße 23, 67655 KL, 0631 18099, info@kaiserslautern.aidshilfe.de

ASZ - Arbeits- und sozialpädagogisches Zentrum in Kaiserslautern

Pfaffstraße 3; 67655 KL, 0631 316360, www.asz-kl.de

Caritas Förderzentrum St. Christophorus Kaiserslautern

Logenstr. 44, 67655 KL, 0631 316370, st.christophorus.kaiserslautern@caritas-speyer.de

Deutscher Gewerkschaftsbund

Richard-Wagner-Str. 1, 67655 KL, 0631 414999 42, kaiserslautern@dgb.de

Evangelische Arbeitsstelle für Bildung und Gesellschaft

Unionstraße 1, 67657 KL, 0631 364 2233, claudia.kettering@evkirchepfalz.de

Frauen Union

Pirmasenser Str. 47, 67655 KL 0631 31068 30, info@gs-cdu-kl.de

Frauenzuflucht

Postfach 1674, 67605 KL, 0631 17000, frauenzuflucht-kl@gmx.de

Gleichstellungsbeauftragte Stadt Kaiserslautern

Marlene Isenmann-Emser, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 KL, 0631 365 2350,

marlene.isenmann-emser@kaiserslautern.de

Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Kaiserslautern

Dorothee Müller und Rebecca Leis, Burgstraße 11, 67659 KL, 0631 7105 344,

gss@kaiserslautern-kreis.de

Impuls interkulturelles Netzwerk e. V.

Friedenstraße 1, 67655 KL, 0631 41287180, info@impilsorchidee.de

IST (Interventionsstelle) Kaiserslautern

Fachberatungsstelle bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen/Stalking,

0631 371084 25, lst.kl@diakonie-pfalz.de

Kunstbeauftragte der Ev. Kirche der Pfalz

Unionstr. 1, 67657 KL, 0631 3642120, Birgit.weindl@evkirchepfalz.de

IG Metall Frauen

Richard-Wagner-Str. 1, 67655 KL, 0631 3664 80, www.igmetall-kaiserslautern.de

Polizeipräsidium Westpfalz, SB 15/Opferschutz

Parkstraße 11, 67655 KL, 0631 369 1404, opferschutz.pwestpfalz@polizei.rlp.de

Stabsstelle Asyl, Stadtverwaltung Kaiserslautern

Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern, asyl@kaiserslautern.de

Soroptimist International Club Kaiserslautern

Karin Held, praesidentin@si-kaiserslautern.de

ver.di-Bezirksfrauenrat Pfalz und ver.di-Ortsverein Kaiserslautern,

Richard-Wagner-Str. 1, 67655 KL, 0631 414999 0, www.verdi.de

Unterstützende

Amnesty International Kaiserslautern, Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF), Attac, CLUB AKTIV e. V., Ev. Gemeindedienst, Evangelische/Katholische Telefonseelsorge Pfalz, "Frauen wagen Frieden", Kath. Frauengemeinschaft Deutschland (kfd), Pro Familia Prot. Dekanat Kaiserslautern, Runder Tisch GesB Kaiserslautern, terre des hommes

Sponsoring



eine weltweite Stimme
für Frauen

Soroptimist International



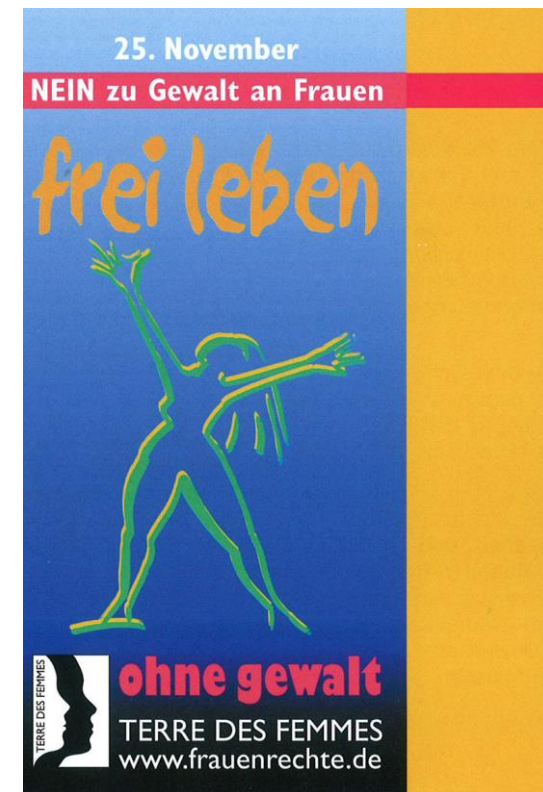
Deutschland

Evangelische Arbeitsstelle
Bildung und Gesellschaft

Einladung zum Internationalen Tag **NEIN zu Gewalt an Frauen** **„GESICHT ZEIGEN!“**

Sonntag, 25.11.2018 und Montag, 26.11.2018

in Kaiserslautern



Schirmherrschaften:

Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel

Polizeipräsident Michael Denne

Dekanin Dorothee Wüst

Landrat Ralf Leßmeister

Einladung zum Internationalen Tag **NEIN zu Gewalt an Frauen**

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Vor 58 Jahren, am 25. November 1960, wurden die drei Schwestern Patria, Minerva und Maria Theresia Mirabal wegen ihrer politischen Aktivitäten vom militärischen Geheimdienst der Dominikanischen Republik nach monatelanger Folter ermordet.



Der Kampf der Mirabal-Schwwestern und ihr Schicksal gelten inzwischen weltweit als Symbol für den Kampf gegen jegliches Unrecht an Frauen.

Dieser Tag wurde 1999 von der UNO als internationaler Gedenktag anerkannt.

Sonntag, 25. November 2018

15.00 Uhr

Einlass ins Rathaus

und erste Blicke auf die

Ausstellung „Stolen Girls“ von Andy Spyra

Die beeindruckende Fotoausstellung „Die geraubten Mädchen“ zeigt Porträts von Mädchen, die von Boko Haram entführt und wieder freigelassen wurden und gibt Einblicke in den Terror im Herzen Afrikas.

Begrüßung

Marlene Isenmann-Emser, Gleichstellungsbeauftragte Kaiserslautern

Grußwort und Eröffnung der Ausstellung

Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel

Grußwort Dekanin Dorothee Wüst

Einführung ins Thema „Gesicht zeigen“

Claudia Kettering, theologische Referentin,
Ev. Arbeitsstelle Bildung & Gesellschaft

Einführung in die Ausstellung

Birgit Weindl, Kunstbeauftragte, Ev. Kirche der Pfalz

Kultureller und gesellschaftspolitischer Hintergrund in Nigeria

Dr. Patrick Asomugha, Kath. Pfarrer in Queidersbach

Kaffee und Kuchen

17.00 Uhr Veranstaltungsende

Montag, 26. November 2018

12.00 Uhr

Fahne hissen am Rathaus und Grußworte

Polizeipräsident Michael Denne

Landrat Ralf Leßmeister

Solidaritätszug vom Rathaus durch die Innenstadt